(23. Fortfegung.) ute treuer Baterliebe auf. Er atte ein Alter bon funfgehn Jahren erreicht und war ungewöhnlich ftart Geit fie, als gebnjähriges tind in bas Flemmingiche Saus gemmen, hatte Frau Silbegarb barauf ehalten, baß fie ben Bertebe mit ih-Großeltern mütterlicherfeits driftlich aufrecht erhalte. Die alten eute lebten in Egypten, und jahrlich mebrere Dale gingen Rachrichten bin und her. Durch fie erfuhr Gerin, bag ibrer Grogmutter in Deutschland eine wefter lebe, bie mehrere in Berlin perbeirathete Cobne befag. Bon biefen mar ber ältefte als Urgt in ber feben. 3ch ! Reichshauptftabt anfäffig. Bor lan- ben Jungen gen Jahren benupte biefer bie Bele- ichen bingu. beit, bie ihn in bie Rabe ber unbetannten Coufine geführt, um fie aufjufuchen, er hinterließ fowohl bei flemmings, als auch bei Berth einen herrn. uten Ginbrud, ber fich als nachhaltig erwies. Spater zeigte er feine Berlos olgen, benn Gerty trug bamals mama." Trauerfleiber um bie Großeltern, bie furg nach einanber geftorben maren, aber geftort. auch bangte ibr bor ber weiten Reife und ben bielen unbefannten Denfchen. Frig Rlaufing, fo bieg ber Better, aber feitbem in ftanbigem Berlehr mit feiner jungen Bafe. Er fuchte fe mit feiner eben angetrauten Gattin auf, zeigte ihr fpater bie Beburt eines Sohnes an, und mehrere Jahre barauf lub er Berin ein, Die Bathenftelle Gie fab frob erregt aus, nahm Sans, richtigen Untheil, und als Gerth um Ion. hier ftanb ein afterer herr mit mehrere Jahre fpater Sochzeit bielt, graumelirtem Bart, bligenben Brilhrer Mutter babet fein; feine Bruber fannte fie taum. Bon Sanedene Dafein hatte fie

an bie Bermanbten. Bum erften Mal, feinen Bermanbten:

Gein altefter Cohn, faum zwei fonnen. Jahre mehr gablend als Sans, fei nervos abgefpannt, berichtete er. Die theilte er. Mergte munichten für ihn anbere Buft und Umgebung auf langere Beit, Fremben bie Sanb. jebenfalls follte der Unruhe ber Brofftabt fern bleiben. Der finbers er, "wir wollen Freunde fein." deuen, er manbte fich baber an feine Bafe mit ber Bitte, feinen Cobn für ein Gemefter in ihrem Saufe aufgneinen Baul.

Frau Flemming war ehrlich erthrem Gatten, ber fich im Comptoir befanb.

"Du wirft gleich gufagen, Sans?" ragte fie und fah ihn bittenb an. Er war gufrieben. Faft freute er

mugen eines ftanbigen Rameraben remb mar. Rur ein Bebenten mar tes ift." u liberminben - bie Schule. Der octor mußte jebenfalls erfahren, bag Sans im Saufe unterrichtet murbe.

Bei Tifche gab ber Sanbelsherr feis nem Bebenten Musbrud. Der Ergieber mußte Rath. 3hm war es gleich, einen ober zwei Rnaben gu unterrich ten, und er nahm mit Beftimmtbeit an, fein geiftig vorgeschrittener Schus Ier merbe mit bem in feiner Gefunb. heit geschwächten Großftabter gleichen Schritt halten. Jebenfalls tonne man bas Experiment berfuchen.

Runmehr mar alles in Orbnung, Flemming felbft übernahm es, an ben Doctor gu fchreiben.

Es war in ben erften Tagen bes Mpril. Die Conne fchien fcon warm auf bie frifchgehartten Gartenbeete lodte Crocus, Chila, Tagetten und Tulpen an's Licht, bas erfte Brun fdimmerte bon Baum unb Strauch und in ben bichtbeftanbenen Gartenparticen ertlang füßer Droffelfdlag.

Sans ftanb im Bimmer bes Gar. tenhaufes, bas ibm gur Bohnung eingerichtet worben war, bie Fenfter mas ren geöffnet, und er mar eifrig babet, an einer fleinen Sobelbant ichmale Bretter glatt gu hobeln. Die Rift. faften waren nicht vollgablig, er mußte neue gimmern, und Cafar half ihm

"Co, nun noch gwei Stild, bann ind wir fertig." fagte ber hochaufgechoffene Junge und wifchte fich bie Stirn. "Du, bas macht heiß. Blaubft Du übrigens, Cafar, bag fich ber Ba-

ter freuen mirb?" Freilich wirb Mifter," erwiberte per Reger eifrig. "Er lieben fleine Bogel febr, und Bogel fommen wieber und fingen, weil guter Mafter nicht foieft und nicht Steine wirft." Biebt es benn Menfchen, bie fo

elwas toun?"

"Es geben fehr ichlechte Denfchen Mafter, es geben Menfchen, bie armes Reger fchimpft und fcblagt, nicht alle find gut, wie Difter, Diffis und Daind fraftig. Bu chen biefer Beit er- fter bans." Der Junge ichwieg und welt Grau Gerth eines Tages einen arbeitete weiter. Ploplic hob er ben hubiden Ropf. "Du weißt boch, Ca-far," fagis er leife, "baß ein frember Junge gu uns tommt. Er foll mit mir lernen und fpielen, fagt berBater. Ob er mich wohl leiben mag?"

"Ber wird Dafter nicht leiben, rief Cafar emport. "Das muffen fein bofes, ichlechtes Menich."

"Du bift ein treuer Rerl, Cafar, fagte bans gartlich und flopfte bie dmarge Bange bes Dieners. "Ber weiß, ob alle mich mit Deinen Mugen feben. 3d habe Furcht bor bem frems ben Jungen," fügte er leife und wie

"Furcht? Mafter nicht fürchten, fleine Rinber fürchten." Cafar blidte faft gornig auf feinen angebeteten

"Run ja, Cafar, fo meinte ich's nicht," ermiberte Sans berlegen. "Es bung an und lub bas junge Mabchen ift mohl, weil es mir ungewohnt porber balb banach ftattfindenden tommt. 3ch war noch immer allein beeit ein. Sie tonnte ihr nicht mit ben Eltern und ber guten Brog-

Er wollte noch mehr fagen, fah fich

Bom Saufe her rief bie Mutter laut und bernehmlich feinen Ramen. "Sans, Sans, tomme fcnell, eine große Ueberrafdung."

Er ließ ben Schwarzen fein Werl bollenben und flog, nachbem er Beficht und Sanbe gefaubert, bem Saufe gu. Frau Berth empfing ihn an ber Thur. bei feinem Tochterchen angunehmen. ohne ein Bort gu fagen, um bie Much an ihrem Leben nahm er aufe Schulter und führte ibn in ben Gamutte Brit als einziger Bermanbter lenglafern, binter benen bie Mugen noch jugenblich berborfaben, neben ihm ein Jungling, ber wefentlich fleiner als Sans, trot feiner fiebgehn nach Berith berichtet und bon Beit gu | Jahre einen unfertigen finbliden Ein-Beit bie Photographie bes prachtig brud machte. Babrenb Doctor Rlaueranmachfenben Rnaben ihren Brie- fing ben Cohn bes Saufes mit fichtfen beigefügt, natürlich bilbete er einen lichem Bobiwollen begrufte, mak Dauptgegenftanb in ben Rachrichten Paul ben bubichen, ftattlichen Jungen mit etwas icheelem Blid. Go groß, feit er in ihr Reben trat, tam beute fo ermachfen hatte er fich ben Gunf-Doctor Rlaufing mit einer Bitte gu zehnjährigen nicht borgeftellt, im Gegentheil gehofft, auf ihn berabfeben gu

"Gin echtes Milchgeficht," ur Sans reichte ungezwungen bem

"Willtommen, Iteber Beiter," faute

lagen bie Finger in ben feinen.

"Gin Brachtjunge, Guer Sans, fagte ber Doctor gu feiner Coufine, nehmen. Bon einem Aufenthalt in als bie beiben Rnaben abgefchidt maber rubigen Sauslichteit ber Familie ren, ben Sausherrn berbei gu holen. flemming hoffte er alles Gute für "Man barf Guch gu ihm gratuliren."

"Das barf man," ermiberte fie marm. Gleich aber übergog ein reut, bem Better belfen ju tonnen. Schatten ihr Beficht. "Bar's nun Den Brief in ber Sand, eilte fie gu auch wirtlich unfer eigner," fuhr fie fort, "ber Mangel eigner Rachtommen liegt wie ein Fluch auf mir, ich will nur hoffen, baf ihn mein Dann nicht auch empfinden fernt. Gin mabres Blud, bag er in feines Freundes fich für feinen Jungen, bem bas Ber- Cohn aufgeht. 3d glaube, er bergift ju Beiten, baß Sans nicht feines Blu-

"Und Du, liebe Berth, wie ftebft Du gu bem Rnaben?" fragte ber Doctor raid.

"3d follte meines Mannes Beifpiel folgen; benn in ber That, Sans ift ein feltenes Rind, begabt mit allem, mas Elternhergen freuen fann."

Der Doctor big fich auf bie Lippen. 3ch will nur wünfchen, bag Gud bie Corge für meinen Baul nicht allgufehr beichwert, er wird es fcmer finden, ben Tugenben Gures Jungen gegenüber fich ju behaupten."

Gerty erwiberte nichts und ihr Coufin unterbriidte einen Geufger. Die Untunfifflemmings unterbrach bas Befprach, meldes begann, Gerth gu peinigen. Freundlich bewilltomm= nete Sans feinen Gaft, Die Befannt-Schaft Pauls hatte er icon gemacht. Die beiben Anaben blieben unfichtbar. Sans hatte fich feines Befahrten be-

ten bertraut ju machen. "Es ift Ihnen boch recht," eröffnete ber Sanbelsherr nach ber Begrugung bas Gefprach, "bag mir Ihren Cohn in ber Weise bes unferen unterrichten und ergieben, Gie augerten fich brief-

lich nicht barüber." "Es tann meinem Jungen fein gro-Beres Blud miberfahren," entgegnete ber Doctor berbinblich. "Ich muß nur bemerten, bag Paul burch feine Rrantheit gurudgeblieben ift, hoffentlich balt er mit feinem jungen Rameraben Schritt."

"Sicher, ba Sans gwei Jahre junger ift," bemertte ber Ergieber, ber mittlerweile eingetreten mar, troden. In ber That." Der Doctor geigte fich überrafcht. "Go groß ift ber Unterfchieb? 3ch meine, forperlich ift bann ber Junge außerorbentlich weit. Heber feine geiftigen Fähigteiten habe ich natürlich fein Urtheil."

Der Junge macht uns Gorge," wenn man arm ift."

Diefelben entfprechen gang feinem Musfeben," ertfarte ber Sanbelsbere bergeffen. ftolg, "und bas ift gut. Denn unfer Er foll einft bas Etabliffement im Beift ber Beit weiter fortführen, bie Unforberungen, bie ich an ihn ftellen muß, find weitaus großere, als jene, benen ich ju genugen hatte."

"Go haben Gie ben Rnaben Ihrem Erben und Rachtommen beftimmt?"

Die Frage verbroß Flemming. fühlte, bağ er gu weit gegangen, gu viel gefagt, gumal auch feine Frau ibn gang erstaunt anfah.

"Es tonnte fo tommen," fagte er unficher. "Beneibensmerther Junge! Gein

Bater ftanb Ihnen nabe?" Flemming erhob fich brust. wollen in ben Garten geben," wich er aus. "Für bie Jahreszeit ift es un-

gewöhnlich warm und troden." Der Doctor folgte bereitwillig und bewunderte bie gefchmadvollen Anlas gen febr. Dem Bang burch ben Barten folog fich eine Befichtigung ber Fabrifraume an, bon ber ber frembe Baft mit beifem Beficht gurudfehrte. Es war gut, bag ber Sanbelsberr feine innerften Bebanten nicht gu lefen bermochte. Gie würben ihn arg berftimmt haben und lauteten, in Borte getleibet, etwa fo:

"Biel gu. viel für ben fleinen Rudud, bas alles rings umber. Der bem ehelichen Blud forgfam aus bem lich mit fich ju Rate gu geben und ritat in ber Gefellichaft galt, "bie fotonnte getroft mit meinem Jungen Bege gegangen. Das emige Ginerlei gleichzeitig ju beobachten, wie Guft- genannte "beffere Salfte" follte eben theilen, für gmei ift es faft gu biel."

pflichten riefen ihn beim.

"Beig', baß Du ein fluger Buriche fich gebracht. bift, mein Cobn," fagte er beim letten Des Menfchen Schidfal wird aber Morgens auf Bater Bumpe bie Melbrum ftell' Dich gut mit ihm. Die Erbtante beftimmt. Zante brauche ich Dir nicht befonbers haben. Lag Dich nicht überall bon ben einzufegen. ihm ausftechen."

Der fluge Cohn berftanb. mußte, es war nicht Sorge für feine leben (gegenüber bem Bahnhof) befag, biefen, burfte man um teinen Breis Seinen nicht verloren fein.

Preiche Mann, ber außer einer guten Die Dand bes Aelteren legte fich für ten, er ichlog fich feft an hans an, ber men Bragis fein Dembigen befaß, mochte einen Augenblid in feine bargebotene, glüdlich war, in ihm einen, in bielen ben. Benfion er empfand feinen Drud, eifig talt Dingen erfahrenen Rameraben gu fin- Mlois' anfängliches Strauben half

> Bas mußte nicht ber neue Freund lich. alles! Sans tam fich mandmal ibm ober ich enterb' Dich! forgfam bewahrt, batte Paul fcon feben. anberte.

iel ibr febr, und es buntte fie fur funbete. Sans nur ein Bewinn, wenn er fich

Jahr bleiben follen, als biefes verftris aufgeben follte. den war, wehrte bans fich fturmifc Richtig, ba bruben an ber Ede

geforbert maren, fich gludlich ergange mußte Bippermann icon mal ten. Berty munichte ben Ihrigen genbmo gefeben haben! gu geneigt, feinem geliebten Jungen Gebachtniffes nach, - und richtig, ber frembe Gaft mehr als unbequem, leben hatte er einft "auf ber Tour" Berfügung gehalten. und feine Freundichaft mit Sans fah berührt und weiter entfann er fich, machtigt, um ihn mit haus und Gar- er nicht gern.

weshalb. Bom erften Tage an bis tommen, am anbern Mittag wieber beute war Paul ihm gegenüber ftets abgefahren. "Gefcaft mehr als flau, gleich respettvoll, gleich aufmertfam, beshalb nie wieber gurudgefehrt", fo und boch mochte er ihn nicht. Er bieft fein Gagit über Oppersleben. fühlte gegen ihn eine gebeime Abnet- Alle Gingelheiten feines bamaliger gung, bie er um bes Cohnes willen Aufenthalis wurden bem fruberen verbarg. Uhnte er etwas bon bes "Commis-Bonageur" wieber lebenbig Doctore Planen, fühlte er, bag für als er bon Bimmer Ro. 11, gufällig feinen Sans eine Befahr in ber Unmes bemfelben, in bem er bamals mobnie fenheit bes Junglings lag?

naberungsverfuchen jum Trop ftets

fuhr er nach einer Paufe fort, "er ift bagu. Immer, wenn irgend etwas auf Greiersfüßen ging. reigbar, nervos, auch torperlich nicht tam, bas ihn argerte, ober bas geeige ber Ctartfte. Dagu foll er boch für net mar, Paul in anberem Lidite etbas prattifche Leben erzogen merben, icheinen gu laffen, erinnerte er fich, Es ift nicht leicht, Rinder gu ergieben, bag biefer ber Baft bes Saufes fei, Und richtig: Zante Aureliens Sei- blid eine Benfnerlaft bom Bergen. und im Umfeben hatte er auch fchon febe Rrantung nach Mrt ber Jugend follen. Papa Bumpe tonnte icon herr Jumpe, Gie haben es erraten!"

Co tam langfam bie Beit bes Abi-Junge hat eine großeMufgabe por fich. turiums beran, Dans und Baul follten fib für einen Beruf enticheiben. Allois und Gufichen gu glimmen be- Tilr: Für cefieren gab es teine Bahl. Er gann. Befonbers bei einem Musflug, "Store ich?" hatte bon frühefter Jugend an nie an- ben Bumpes mit einigen Befannten "Im Gegenteil. Romm' nur, mein bers gehört, als bag er ber Erbe und unternahmen, hatten bie beiben fich Rind. Da, ba haft Du Deinen Rachfolger feines Baters fet, ber oft auffallend biel miteinanber beichaf. Mois!" ertlatte, er tonne bie Beit taum er- tigt, fich im Balbe etwas bon ber "Dein Gufichen!" flotete biefer unb warlen, in ber er feinen lieben Jungen Wefellicaft abgefonbert und am briidte bas bubiche Rind feft in feine an feiner Geite haben werbe. Bubor Abend bei ber Beimfahrt ein febr Urme. follte er freilich noch eine turge Lebre gludliches Wefen gur Con getrageit in einem bem väterlichen Befchaft gen. bermanbten burchmachen, ba Flems Guftchen beteuerte ihrem Bater, wie fobung Bippermann tontra Bumpe ming nicht mit Unrecht ber Unficht ben leichter mit ihnen ab.

lag por ihnen. (Fortfegung folgt.)

Bippermanne Rechnung.

Sumoreste bon Chulg-Buch.

Alois Zippermann war in ben fchen eingewöhnt hatte; feine Berufs. Geifen-Engros-Firma Rlietichig u. legten Schritt gu tun. Co. emporichwang, hatte bas fo mit Wie bie Explofion einer Dynamit-

Mleinsein zu biefem. "Dein Better nicht immer im Simmel, fonbern, wie bung feines Obertellners, bog ber figt fest in ber Bunft ber Geinen, in biefem Falle, auch noch bon einer herr auf Rummer 11 feine Rechnung

Tante Aurelie nämlich hatte be- juge Oppersleben verlaffen wolle. au empfehlen, fie wird Dir ichon ge- ichloffen, Alois auf jeden Fall unter Rachdem Jumpe ben erften jaben wogen fein. Aber er, ber murbige bie Saube gu bringen, benn nur einen Schred überwunden hatte, überlegte herr Coufin, icheint einen Rarren an Chemann und Familienvater war fie er fich bie Cachlage. Er hatte nams nicht. Um ein tleines an fich unbefeines Freundes Coon gefreffen gu bereit, bereinft gu ihrem Universaler- lich auch feine geschäftlichen Grund. beutenbes Beifpiel anguführen;

reits unter ben Jungfrauen bes Lan- fcmieben, fo lange es warm ift! Des-Mis Meltefter, bon fruh an gewöhnt, bes bie geeignete ausgewählt. Gie halb tam er fcnell gu bem Schluß: ber Eltern Gorge ju theilen, befag er bieß Guftchen und war bie liebliche Rur mit bem Berlobungsring barf ein bei feiner Jugend erstaunliches Tochter bes Sotelbefigers Jumpe, ber Mois bis auf weiteres bie Stabt Berftanbnig fur feine Lage. Er einen ber erften Gafthofe in Oppers perlaffen! Ginen Cowiegerfohn, wie

Befundheit allein, bie feinen Bater Ginem buntlen Berucht gufolge foll aus ben Fingern laffen! Bumpes Sabe ich nicht bas gleiche Recht, wie bewogen batte, ibn ju ben unbefann- mit Unton Bumpe einft ber einzige, Blan war gefaft. Dit fiegesbewußten Bermanbten gu thun. Muf beren leiber nicht gur Birtlichteit gebiebene tem Schmungeln eilte er in fein Ron-Rinderlofigteit feste ber Doctor feine Liebestraum Tante Murelies ber: for, folig mehrere Biider noch und hoffnung, bas große Erbe burfte ben fnupft gemefen fein. Go burfte bann fertigte bie gewünschte Rechnung aus. wenigstens, bachte fie, bie folgenbe Teuflifch blingelte er, als er bem Baul that nach feines Baters Bor- Generation eine Berquidung ber Ra- Obertellner bie Rota mit ber Bemer-

> Zante Aurelie war unerbitt-3hr Ultimatum bieg: Beirat',

gegenüber faft bumm bor. Babrend | Go willigte er benn folieflich ein, ibn treue Elternliebe por allem Uebel bie Bufunftige fich menigftens angu-

manchen Einblid in bie Tiefen bes Le- Die Fahrt nach bem, etwa breißig bens gethan und mar über feine Jahre Meilen bon Berlin, mo Alois lebte, reif. Er nahm ben jungen Befährten gelegenen Oppersleben, war bas erfte in bie Schule, und aus bem fanften Opfer, bas er ber ehefreundlichen träumerischen Anaben entwidelte fich Zante und ihrem Lieblingewunsche ichnell ein fluger, gewandter Jung- brachte. Um Reisen hatte er fich namling, ben ein Aufenthalt in ben Fes lich feit jener Beit grundlich ben rien bei Bauls Eltern noch mehr ber- Magen berborben, ba er, mit bem Muftertoffer in ber Sanb, ben Ruhm Die Mutter fah bie Banblung mit ber Rlietschiafden Geifen nach allen Freuben, ber fcmeichlerifche Baul ge- Bonen bes Deutschen Reiches ber-

Richt gerabe in rofiger Laune berbefirebte, ihm möglichft gleich ju mer- ließ er baber ben Opperslebener Babnhof und ichaute fich auf bem Der Aufenthalt bes Junglings bei babor gelegenen Blat nach "Bumpes ben Bermanbten gog fich in bie Lange. Sotel gur Conne" um, in bem ihm ben, feine Anie fcmantien und er halb Uripriinglich batte er nur ein halbes bie Morgenrote einer iconen Butunft

gegen Pauls Entfernung. Und er mar's. Es nahm fich fogar mit feis Bumpes Sotel gur Conne. Rein, bas tann niemand gerechterweife nen zwei Fronten recht refpettabel Rechnung fur herrn Mois Bipper- von mir berlangen!" Run war ein Jahr vergangen feit aus. Ueber ber Tur aber prangte feiner Antunft, und Riemand bachte eine machtige, vielfantig gefchliffene, mehr baran, ihn fortguichiden. Der golbene Blechfonne, bie unter ben Ergieber fant, bag beibe Schuler, bie Strablen ihrer natürlichen Schwefter in Bezug auf Biffenichaft gleich weit gar freundlich funtelte. Diefe Ggene ju Willen gu fein. Freilich war ihm fcon fiel es ihm ein: auch Oppershaß er bier in ber "Conne" logiert Er batte felbft nicht fagen tonnen, batte. Gpat nachts war er angeauf ben Bahnhofsplat binausfah, als

Rur ber Wirt war ein anberer, noch ein Musweg. berfelbe ftumm Abwehrende blieb. Er Berrn Bumpe, ber bem neuen Gaft Mit Schlotternben Schritten wantte genüber nicht bie fiets und allein bem ihm die hellen Tranen über die hatte fogar verfucht, feinen Dafter fich porftellte, fab er gum erftenmal, er bie Treppe hinunter und trat Rachgebenbe fein. bon ber Freundschaft mit feinem Ges Dem war Bippermanns Antunft be- bleich und verftort in bas Sotels woo bei bir boch nicht fo gang fahrten abgubringen, leiber ohne Er reits bon Tante Aurelie angefündigt Kontor, wo ihn Bumpe bereits in und gar ber Gall gu fein icheint," folg. Ginestheils mar hand gu febr morben, und mit übergroßer Liebens- aufgeraumtefter Laune erwartete. Dit lachte Abele.

hob, nicht übel, er mar ju gutbergig beiratung ihr Erbe wurde, jest aber wollen um ihre Sand anhalten!" hatte

Bufiden auf ber Bilbflache, Die auf men und in taufend Stude gerriffen. Mlois ben beften Ginbrud machte. ratoplan fchien fich berwirtlichen ju Dann antwortete er gerührt: "30 am britten Tage ber guten Zante be-

nett und reigend fie Alois finde, und gefeiert. Zante Aurelie aber friegte war: Lehrjahre feien teine herren. Diefer hatte ben Alten fogar zweimal ein Sulbigungstelegramm. fahre, und man finbe fich unter Frems halb ichergenb "Schwiegerpapachen" genannt. Bumpe rieb fich bergniigt Die Brufungstage lagen hinter ben Die Sanbe. Alles ging gut: er friegte beiben Münglingen. Der Erzieher einen orbentlichen, toufmannifch gehatte Ehre mit ihnen eingelegt. Go- bilbeten Menfchen, Erben eines bewohl ber erft achtzehnjahrige Sans, trachtlichen Bermogens, jum Schwie- beichaftigten fich eines Tages, geleals ber um gwei Jahre altere Paul gerfohn, ber feine Tochter gludlich gentlich eines Raffeeftunbchens, mit bestanden ihr Eramen mit Ausgeich- machen und bereinft dem "Botel gur bem Rapitel "Che." nung. Der Musflug in Die weite Welt Conne" ben alten Glang erhalten "3ch," fagte 3ba, "geftebe ehrlich, werbe. Das war bie Sauptfache.

umfonft zwanzig Jahre ein flug und berichieben angelegte Charaftere, was bebachtfam wagenber Raufmonn und ibm gefällt, mifffallt mir, was ihn Junggefelle: Rur nicht borfchnell langweilt, unterhalt mich ... Rurg, hanbeln. Gut Ding will Weile Sa- wir paffen nicht gufammen und merben! - Das war fein Grundfag.

So nahm er fich benn bor, gunachft Rach einigen Tagen nahm ber Doc. bem er fich bom tleinen Buchhalter halten würde. Denn auch fie follte ihren Gefchmad bemjenigen tor Abichieb pon Paul, ber fich ingmis bis gum Proturiften ber ehrenwerten babor bewahrt bleiben, einen unübers

> bombe wirfte beshalb eines ichonen gu anbern," warf 3ba ein. wünfche, ba er mit bem Bormittags. Freundin, fann man vieles, fabe, und bie biegen: Die Belegenheit Die würdige Dame hatten auch be- beim Schopfe faffen! Das Gifen Nummer 11!"

Mois Zippermann hatte gerabe feine Morgentoilette beenbet, und legte bie letten Effetten in ben fleinen Sanbtoffer, als ber Rellner eintrat und bie gewünschte Rechnung brachte. "Legen Sie fie nur borthin, ich toms Gr wollte me gleich hinunter!" Bumpe gegenüber eine plobliche gechäftliche Abberufung borfchüten, und, um fich allen Weiterungen gu entziehen, wenige Minuten bor Abgang bes Bormittagszuges reifefertig bor Bater und Tochter unten erfcheis

Gleichzeitig fiel fein Blid auf bie auf bem Tifch liegenbe Rechnung. nen?" 3m nächften Augenblid aber ichon hielt er bas Blatt Papier in ben im- laut. emr heftiger gitternben Sanben. Er fühlte, wie bas eben glattgefammte Saar fich auf bem Ropfe ftraubte, wie verleibet mir jebe Unterhaltung." feine Mugen größer und größer murbewußtlog auf bas Schriftfilld ftarrte, beiner Geite bas bernünftigfte mare. auf bem folgenbes ju lefen ftanb:

Oppersleben, 3. August 1912. mann aus Berlin.

29. Juni 1898 bis 3. August 1912, gleich 5149 Tage @

N. B. Da Gie bas innegehabte

Schnell Zimmer bei Ihrem Befuch im Jahre wohl ju thun, und Flemming war nur folug er im Sauptbuch feines guten 1898 nicht ordnungsmäßig fundigten, wurbe basfelbe, laut Beftimmung, feit jener Beit gu Ihrer geschähten

Langfam nur fehrte Bippermann bie Befinnung gurud. Ja, es ftimmte, - er batte bamals febr eilig biefe Stadt verlaffen und babei bie Borfchrift nicht berudfichtigt, bie in bag Rongeffionen im ehelichen Leben allen hotels burch Unichlag befannt unerläglich find, wie in jebem Ber- Frau an einem Tage burchgegangen?! gegeben ift: Bimmer, bie nicht bis 12 Uhr

mittags gefündigt find, bleiben bem pp. Inhaber weiter referpiert. Dem guten Zippermann fagte fein politifche Bertehr barauf?"

Roch Jemand fonft in bem großen er bann unten ins Gaftzimmer trat faufmannifches Rechtsgefühl, bag er Sauswesen mochte Baul Rlaufing und ber Rellner ihm ein genau ebenfo gur Bablung ber 12,872.50 Mart "nur burfen die Rongeffionen nicht nicht. Das war Cafar, ber allen Uns gabes Beeffteat wie bamals fervierte, verpflichtet fei. Jest blieb ihm nur nur bon einer Geite zugeftanben wers

er bem bloffen Alois bas unbeimliche Balb erfchien auch bas bilbhubiche Rechnungsblatt aus ber hand genom-

Bippermann fiel in biefem Mugen-

richten, bag bas Feuer ber Liebe lange berglich bie Sand brudten, erfchien fom aber ficher in ben Bergen oon Gufichens lacheinber Blonbtopf in ber

Roch am felben Abend wurde in Bumpes Sotel gur Conne" bie Ber-

Rongeffionen in der Che.

Bwei Freundinnen, 3ba und Abele

baf mir bie Che viele Enttaufdungen Alois Bippermann aber war nicht brachte. Dein Gatte und ich find ben uns niemals berfieben."

"Die Rolle ber unberfianbenen unfundbreißig Sommern feines Le- nach Berlin gurudgutebren, bort in Frau ift heute fo giemlich abgenutt," bens, teils bewußt, teils unbewußt, gewohntem Geleife noch einmal grund- erwiderte Abele, Die als bie als Mutofeines bureaufratifchen Dafeins, in chen fich in ber Trennungszeit ber- Die "beffere" gu fein trachten und ihres Gatten anpaffen."

"Als ob bas fo leicht ginge, feine Beichmaderichtung Anall und Fall

"Nicht Knall und Fall, fo meinte ich es auch nicht, boch allmählich, fachte! Dit gutem Willen, lief: menn nicht alles."

"Ceinem angeborenen Gefchmad entfagen! Rein! Das fann man bin eine Luftfanatiferin, ich liebe es, ffunbenlang, ju jeber Jahreszeit Die Genfter offen gu halten, mein Gatte PATIERN DEPARTMENT agegen fürchtet jebes Luftchen und chließt zu, wenn ich öffne - und ba glaubft bu, baf ich nicht in ben geichloffenen Räumen wohl fühlen, mir bie frifche Luft abgewöhnen fonnte? er, meinem Geichmade nachaugeben?"

"Bei diefer Meinungsbiffereng tann leicht Rat geichaffen werben," lächelte Mbele. "Das Urteil bes meifen Galomon würde lauten: "Laffe bie Fenfter beines Bimmers offen fteben und ten, er ichloß fich feft an Sans an, ber men Bippermann und Bumpe erles fung übergab: "Bur ben herrn auf forge bafur, bag in feinen Wohnraumen feine frifche Luft eindringt."

"Freilich, in biefer Begiehung haft foliefilich eine Rleinigfeit. Das Wichtigfte und Traurigfte ift, bag unfer Gefchmad, gerabe wie in betreff ber Luft, in allen Dingen auseinanbergeht."

"Bum Beifpiel?" jorfchie Abele. "Er liebt bie Ginsamteit, ich liebe froblichen Bertebr, bie Belt mit einem Bort" ...

"Und bas gefdieht folieklich? Eins von Guch muß boch unbedingt nachaeben!"

,Belcher Gefdmaderichtung wird gefolgt? Der beinen ober ber fei-"Der meinen," geftand 3ba flein-

"Und ba betlagft bu bich?" "Geine Unluft und fein Brummen

"Giehft bu, ba meine ich "benn, fagte Abele, "bag ein nachgeben bon "Mich einschließen, niemals Gefell-

schaften feben, in meinem Alter! "Wenn bein Gatte fieht, bag bu

ihm Bugeftanbniffe machft und Rudfichten auf feinen Gefchmad nimmft, wird er nicht gurudbleiben und beinen 2.50 Mart 12,872.50 Mart Bunfchen ebenfalls einelche Rechnung bir guliebe! Und bas gange fchredliche Unverftanbenfein wird aufhören. 3d finbe, bag, wenn zwei verschiebene Befen fich gegenüberfteben, ber tagliche Rontatt bie fcharfen Ranten ge= wiffermaßen abichleifen muß, borausgefeht, bag es fich nicht um zwei ftorrifche Menichen hanbelt, bie nicht um eines Saares Breite Ginfeben und Rachgiebigteit befigen. Auch ich fage, baliniffe überhaupt. Diffen nicht auch Eltern ben Rindern, Freunde ben war ichon immer ber Gefcheitere!" Freunden, Gefdwifter ben Gefdwis

> "Bang richtig," antwortete ben. Die Frau foll bem Manne ge- gieht. Ploglich ruft das Rind, in-

Schwarze mobi bemertte und berbors gute Zante berraten) nach feiner Ber- führt: Gie lieben mein Gufichen und eingesiehen, bag unfer Zalt, unfer ans taufend Dollars Bermogen.

Unfere Schnittmufter - Offerte



Gerge in einer bibichen Schaftierung bon braun murbe für biefes Deffin benust. Der Kragen und die Knöpfe sind aus Bengaline in einer dunklen Schat-tierung gemacht. Dieses Deffin hat mehrere große Vorzüge und kann leicht gemacht werben. Tropbem ift es attraffin aus einem ber popularer Das Muffer ift in 6 Großen gefcint ten: 32, 34, 36, 38, 40 und 42 30 Bruftweite, Es benotigt 514

Große Breis bes Mufters 10 Cents.

"Reuer Berbit- und Binter-Statalog mit allen neueften Duftern jest fertig. Jeber Leferin ber Omaha Eribune für 10 Cents au-

Beftellungs=Mumeifungen;

Dieje Beuper werden an irgend eine Adresse gegen Einsendung des Breises geschickt. Man gebe Rummer und Größe und die volle Adresse deut-lich an und schiede den Coupon nebst bem oben erwähnten Breis an bas

OMAHA TRIBUNE. 1311 Sowarb St.

30... Mufter Dufter Sir 8 Straße Bruft bei winfd; 3off (Babre Rame 38

geborenes Weingefühl und unfere, um vieles icharfere Beobachtungsgabe uns barum bon ber Ratur gegeben ift, bamit wir mit Gite und Rlugbeit unfer Lebensichiff burch alle Rlippen und Riffe, bie in bem Dzean ber Che Die Gefahren bilben, gludlich burchlots

. denn wir muffen! "

Bor Bellealliance mar des alten Blüchers Durft nach blutiger Rache aufs höchfte geftiegen. Dem General b. Müffling fcrieb

... fo frant id auch bin, werde ich mich bennoch an bie Spige ber

Truppen ftellen . . . Und bem Grafen Roftig ertlärte er: eber laffe er fich auf fein Pferb tragen. Seute ihm guliebe, morgen binden, als daß er der Führung der

Urmee entfagen werde! Der Urmeebefehl fchlog mit ben Morten:

"3ch werde euch wieder bormarts gegen ben Geind führen. 2Bir wer= ben ihn fchlagen, denn wir muffen!"

"Wie ich hor= Ginichatung. te, hatten Gie icones Bech, . Ihnen find ber Buchhalter mit ber Raffe und ber Raffierer mit Ihrer - Raufmann: "Ja, ber Buchhalter

Rindermund. Das fleine ftern Rongeffionen machen, bafiert Feechen fteht eines Tages am Fenfter richt auch ber gefellichaftliche ober ber und ichaut lange nachbentlich gum Simmel empor. Der Mutter fallt das bei dem fonft fo lebhaften Rinde auf. Gie bemerft, wie es das Befichtchen allmählich gum Weinen ver-Bangen rollen: "D Mutti - ber liebe Dott läuft mit dem Simmel fort!"

Ein ebemaliger Saufte. bon Paul eingenommen, andernibeils würdigfeit empfing er ben willtoms ben Worten: "Mein lieber herr Zips "Der Klügere gibt nach; ba tein rer mit Frankwurfter Wirfien flatb nahm er ibm fleine Unarten, die ber menen Gaft, ber (auch bas hatte bie permann, ich weiß es, was Gie ber- Mann uns belaufcht, tonnen wir uns mit hinterlaffung bon gweihundert-